



Sprachlernspiel für Vorkurse und Schuleingangsphase

von Petra Hölscher
illustriert von Franziska Harvey

Handbuch

Theoretische Vorüberlegungen · Methodisch-didaktische Anregungen
Planungshilfen
Kopiervorlagen mit Bildern, Spielanleitungen und Wörterlisten

Inhalt: Unser kleiner Wörterladen

Vorwort

- 3 Wie Kinder Sprache lernen oder wie man es verhindert
- 6 Fazit
- 7 20 Vorschläge, wie man Sprachenlernen verhindert

Zum Konzept und Aufbau der Spielesammlung „Unser kleiner Wörterladen“

- 8 Was und wie wird mit dem „Wörterladen“ gelernt?
- 9 Wie Erzieherinnen und Lehrerinnen zusammenarbeiten können
- 10 Die Bausteine der Spielesammlung
- 12 Zu den Spielanleitungen
- 13 Anregungen für weitere Aktivitäten und Projekte für die ganze Gruppe
- 14 Spielanleitungen · Übersicht über Lernschwerpunkte und Wortschatz
- 15 Aktivitätenkarten · Übersicht über Lernschwerpunkte und Wortschatz

Anhang

Wörterlisten

- 20 Spielwaren, Supermarkt, Bäckerei & Café
- 21 Schreibwaren, Mode & Kleidung, Sportwaren
- 22 Apotheke, Obst und Gemüse, Laden für alles
- 23 Fundbüro 1, Fundbüro 2

Bild-Wortkärtchen (Kopiervorlagen)

- 24 Spielwaren
- 26 Supermarkt
- 28 Bäckerei & Café
- 30 Schreibwaren
- 32 Mode & Kleidung
- 34 Sportwaren
- 36 Apotheke
- 38 Obst und Gemüse
- 40 Laden für alles

Bildkärtchen (Kopiervorlagen)

- 42 Tätigkeitenkarten

Spielanleitungen (Kopiervorlagen)

- 44 (A) Ausverkauft!
 - 45 (B) Pechvogel
 - 46 (C) Bezahlen!
 - 47 (D) Schule, Spiel und Sport
 - 48 (E) Kasse!
 - 49 (F) Eine Seite gewinnt
 - 50 (G) Verrücktes Fundbüro
 - 51 (H) Ich suche was
- 52 Materialien des Finken Verlags für den Elementarbereich

Zum Konzept und Aufbau der Spielesammlung „Unser kleiner Wörterladen“

Was und wie wird mit dem „Wörterladen“ gelernt?

Die Spielesammlung enthält Spiele und Spielideen zum Erlernen und zur Förderung der deutschen Sprache

- für Kinder nichtdeutscher Erstsprache im Vorschulalter,
- für Vorlaufgruppen in Kindertagesstätten und/oder Grundschulen,
- für Kooperationen von Erzieherinnen¹⁵ und Lehrerinnen.

Die Spiele und Aktivitäten sind so konzipiert, dass sie sowohl in Fördergruppen als auch beim gemeinsamen Lernen von deutschsprachigen und Deutsch lernenden Kindern zum Lernerfolg führen.

Ein umfassender – sorgsam recherchierter – Basiswortschatz aus der Lebenswirklichkeit der Kinder und kindgemäße Strukturen in authentischer Anwendung sind Kern des zugrunde liegenden Sprachlernkonzeptes.

Die Aktionen in den vielfältigen Spielmöglichkeiten sind sehr motivierend, fördern auf natürliche Weise den Wortschatzerwerb und regen zur Sprachanwendung an. Die Kriterien der Szenariendidaktik für authentisches sprachhandelndes Lernen werden damit realisiert und die Kinder bekommen eine solide Grundlage, um sich an den umfangreicheren Angeboten eines Lernszenarios handelnd und sprechend beteiligen zu können. Gleichzeitig werden bei dieser Form des Sprachenlernens weitere wesentliche Fähigkeiten erworben, wie zum Beispiel feinmotorische Fertigkeiten, Kreativität und musisch-ästhetisches Empfinden. Durch die verschiedenen Spielsituationen werden auch soziales Verhalten, Teamfähigkeit, das Einhalten von Regeln und der Umgang mit Problemen und Frustrationen geübt.

Die Kinder haben die Möglichkeit, einen der angebotenen Wortschatze auszuwählen und damit ganz verschiedene „Wörterläden“ auf einem Spielplan mit Warenplättchen einzurichten. Durch unterschiedliche Spielvorschläge ergeben sich abwechslungsreiche Spielmöglichkeiten, die alle zur aktiven Mitarbeit anregen. Die freie Wahl eines Spiels und der Spielpartner motiviert zusätzlich. Die Kinder können in ihrem individuellen Lerntempo agieren, dabei Sprache erwerben und erproben und ihre Sprachkompetenzen erweitern. Bei den einzelnen Spielaktionen trainieren sie Wortschatz und Strukturen ganz selbstverständlich und auf funktionale Weise. Dies führt zu Sprachwachstum und zur Verbesserung der Ausdrucksfähigkeit. Spaß und Lernen werden durch den Spielcharakter miteinander verknüpft.

Die Spiele sind für die Kinder so anregend und motivierend, dass sie auch in der Freizeit und im Elternhaus zum Training der deutschen Sprache eingesetzt werden können. Da das Bildmaterial nicht an eine bestimmte Sprache gekoppelt ist, kann es außerdem zur Förderung von Erstsprachen oder weiteren Fremdsprachen genutzt werden.

Der Einsatz der Kopiervorlagen „Das kann ich! Mein Portfolio“ ermöglicht die Dokumentation des individuellen Sprachzuwachses. Nach der handelnd aktiven Phase mit den Brett- und Sprachspielen, vertieft und übt das Kind bei der Bearbeitung der Seiten in Einzel- oder Partnerarbeit den ausgewählten Wortschatz und erwirbt vielfältige Arbeitstechniken.

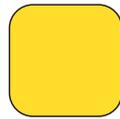
¹⁵ Da im Elementar- und Primarbereich überwiegend Frauen arbeiten, verwenden wir zur Vereinfachung die weibliche Anredeform. Erzieher und Lehrer sowie alle anderen pädagogischen Fachkräfte sind selbstverständlich ebenso gemeint.

Aktivitätenkarten · Übersicht über Lernschwerpunkte und Wortschatz

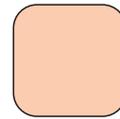
Aktivitätenkarten	Lernschwerpunkte	Wortschatz	Datum / Notizen für gemeinsame Absprachen
1 Lehrer spielen	Verben; Bild-Wort-Zuordnungen	Schule und Freizeit	
2 Immer 2	Verben; Nomen-Verb-Zuordnungen	Schule und Freizeit	
3 Krake spielen	Verben; Nomen-Verb-Zuordnungen	Schule und Freizeit	
4 Vormachen	Verben; pantomimische Darstellung	Schule und Freizeit	
5 Das elektrische Ding	Nomen/Artikel; Bild-Wort-Zuordnungen	Warenplättchen eines ausgewählten Themenbereiches	
6 Weiß ich!	Nomen/Artikel; Bild-Wort-Zuordnungen; Konzentration trainieren	Warenplättchen eines ausgewählten Themenbereiches	
7 Was ist es?	Nomen-Verb-Zuordnungen; pantomimische Darstellung	Warenplättchen eines ausgewählten Themenbereiches	
8 Einpacken	Nomen-Verb-Zuordnungen; pantomimische Darstellung; Konzentration trainieren	Warenplättchen eines ausgewählten Themenbereiches	
9 Lange Schlange	Nomen/Artikel; Bild-Wort-Zuordnungen	Warenplättchen eines ausgewählten Themenbereiches	
10 Kim-Spiel	Nomen/Artikel; Begriffe ergänzen; Bild-Wort-Zuordnungen; Konzentration/Merkfähigkeit	Warenplättchen eines ausgewählten Themenbereiches	
11 Wörterdiktat	Nomen; Bild-Wort-Zuordnungen; Partner-/Gruppenarbeit; genaues Zuhören	Warenplättchen eines ausgewählten Themenbereiches	
12 Super-Ohr	Nomen/Verben; genaues Zuhören; deutliche Artikulation	Warenplättchen eines ausgewählten Themenbereiches	
13 Abräumen	Nomen/Artikel; Bild-Wort-Zuordnungen	Warenplättchen eines ausgewählten Themenbereiches	
14 Das Kuckucksei finden	Nomen; Oberbegriffe; Bild-Wort-Zuordnungen	Warenplättchen eines ausgewählten Themenbereiches	



SPIEL- WAREN



SUPER- MARKT



BÄCKEREI & CAFÉ

der Affe

das Auto

der Bagger

das Buch / das Märchenbuch

der Bus

die Eisenbahn

der Elefant

die Ente

der Esel

das Feuerwehrauto

das Flugzeug

der Fuchs

die Gans

der Hamster

der Hase

der Hubschrauber

der Hund

die Katze

der Krankenwagen

der Lastwagen

der Löwe

die Maus

das Memo-Spiel

das Motorrad

der Papagei

das Pferd

das Polizeiauto

die Puppe

das Puzzle

der Rabe

das Schiff

die Schildkröte

der Teddy

der Tiger

der Traktor

das Zebra

die Bohnen

die Butter

die Eier

die Erbsen

der Essig

der Fisch

das Fleisch

die Gummibärchen

das Hähnchen

der Honig

der Joghurt

der Kakao

der Käse

der Kaugummi

das Klopapier

das Mehl

die Milch

das Mineralwasser

das Müsli

die Nudeln

das Öl

der Pfeffer

die Pizza

die Pommes frites

der Reis

der Saft

das Salz

der Schinken

die Soße

die Spaghetti

die Suppe

der Tee

die Wurst / die Salami

die Würstchen

der Zucker

der Zwieback

das Baguette

das belegte Brötchen

der Berliner / der Krapfen

die Bonbons

die Brezel

das Brot

das Brötchen

das Erdbeereis

die Gabel

das Glas

das Hörnchen

der Kaffee

die Kekse / die Plätzchen

die Kerze

der Kuchen / der Obstkuchen

die Limonade

der Löffel

der Lolli / der Lutscher

die Marmelade

das Marzipanschwein

das Messer

die Nussschnecke

der Osterhase

die Pralinen

die Sahne

der Schokoriegel

die Serviette

die Speisekarte

der Strohhalm

die Tasse

der Teller

die Torte

die Vase / die Blumenvase

der Würfelzucker

die Zeitung

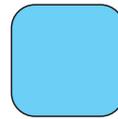
das Zitroneneis



SCHREIBWAREN



MODE & KLEIDUNG



SPORTWAREN

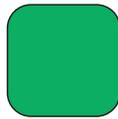
das Album
 der Bleistift
 die Briefmarke
 der Briefumschlag
 die Brotdose
 der Buntstift
 das Federmäppchen
 der Filzstift
 der Füller
 das Heft
 der Hefter / die Mappe
 der Heftumschlag
 der Kalender
 das Klebeband
 der Kleber
 die Knetmasse
 die Kreide
 das Lineal
 der Locher
 der Malkasten
 der Ordner
 das Papier
 der Papierkorb
 die Patrone
 der Pinsel
 der Radiergummi
 die Schere
 die Schultasche / der Ranzen
 der Schwamm
 der Spitzer
 der Stundenplan
 die Tafel
 die Trinkflasche
 die Wachsmalkreide
 der Zeichenblock
 der Zirkel

der Anorak
 der Anzug
 der Badeanzug
 die Badehose
 der Bademantel
 der Bikini
 die Bluse
 die Gummistiefel
 der Gürtel
 die Handschuhe
 die Hausschuhe
 das Hemd
 die Hosenträger
 die Jacke
 die Jeans
 die Kappe
 das Kleid
 die Kniestrümpfe
 das Kopftuch
 die kurze Hose
 die lange Hose
 der Mantel
 die Mütze
 der Pullover
 der Regenmantel
 der Rock
 die Sandalen
 der Schal
 die Schuhe
 die Socken
 die Stiefel
 das Stirnband
 die Strumpfhose
 das T-Shirt
 das Unterhemd
 die Unterhose

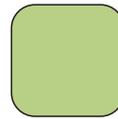
die Angel
 das Badetuch
 der Ball
 die Boxhandschuhe
 das Dreirad
 das Fahrrad
 das Federballspiel
 das Frisbee
 der Fußball
 der Helm
 das Hüpfseil
 die Inliner
 die Knieschoner
 der Liegestuhl
 die Luftmatratze
 der Roller
 die Rollschuhe
 der Rucksack
 die Rutsche
 der Sattel
 die Schaukel
 der Schlitten
 die Schlittschuhe
 die Schwimfflossen
 die Schwimmflügel
 das Skateboard
 die Ski
 der Sonnenschirm
 die Stoppuhr
 die Taucherbrille
 das Tischtennispiel
 der Turnbeutel
 das Turnhemd
 die Turnhose
 die Turnschuhe
 die Wippe



APOTHEKE



OBST und
GEMÜSE

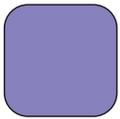


LADEN FÜR
ALLES

die Augentropfen
 der Babybrei
 das Babyfläschchen
 die Babynahrung
 das Babyöl
 die Creme
 das Duschgel
 das Fieberthermometer
 die Haarbürste
 die Hustenbonbons
 der Hustensaft
 der Kamillentee
 der Kamm
 der Lippenbalsam
 der Mundschutz
 die Nagelfeile
 die Nagelschere
 der Nasenspray
 die Ohrentropfen
 das Pflaster
 die Salbe
 der Schnuller
 die Seife
 das Shampoo
 die Sonnencreme
 die Spritze
 die Tabletten
 die Taschentücher
 der Verband
 der Verbandskasten
 die Wärmflasche
 die Watte
 die Wattestäbchen
 die Zahnbürste
 die Zahnpasta
 der Zahnputzbecher

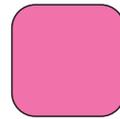
die Ananas
 der Apfel
 die Aprikose
 die Aubergine
 die Banane
 die Birne
 die Bohnen
 die Erbsen
 die Erdbeere
 die Gurke
 die Himbeere
 die Johannisbeeren
 die Kartoffel
 die Kirsche
 die Kiwi
 der Knoblauch
 der Kürbis
 die Mandarine
 die Melone
 die Möhre / die Karotte
 die Nüsse
 die Orange
 die Pampelmuse / die Grapefruit
 die Paprika
 die Petersilie
 der Pfirsich
 die Pflaume
 die Pilze
 der Salat
 der Schnittlauch
 die Tomate
 die Weintrauben
 der Weißkohl
 die Zitrone
 die Zucchini
 die Zwiebel

die Angel
 das Bett
 der Bleistift
 die Blockflöte
 die Boxhandschuhe
 das Buch / das Märchenbuch
 der Computer
 das Fahrrad
 das Federballspiel
 der Fernseher
 der Föhn
 der Fußball
 das Handy
 der Herd
 das Hüpfseil
 der Kamm
 die Leiter
 die Luftpumpe
 die Milch
 der Pinsel
 die Pizza
 das Radio
 die Rutsche
 die Schaukel
 die Schere
 der Schlitten
 der Schwamm
 die Schwimfflossen
 die Seife
 die Ski
 der Taschenrechner
 die Taucherbrille
 die Turnschuhe
 die Wippe
 die Zahnbürste



FUNDBÜRO 1

das Armband	der Kugelschreiber
die Armbanduhr	die Landkarte
der Autoschlüssel	der Laptop
das Bild	die Leiter
das Bilderbuch	die Luftpumpe
die Bohrmaschine	das Mathematikbuch
der Cent	das Messer
der Föhn	die Mundharmonika
der Fotoapparat	der Nagellack
die Geige	der Ohrring
die Haarspange	das Röntgenbild
die Handtasche	die Säge
das Handy	die Skistiefel
der Kamm	das Schwimmbecken
der Kassettenrekorder	die Sonnenbrille
der Knopf	der Spiegel
der Koffer	die Taschenlampe
der Kompass	der Teddybär
das Kopfkissen	die Trompete
die Krücken	die Videokassette



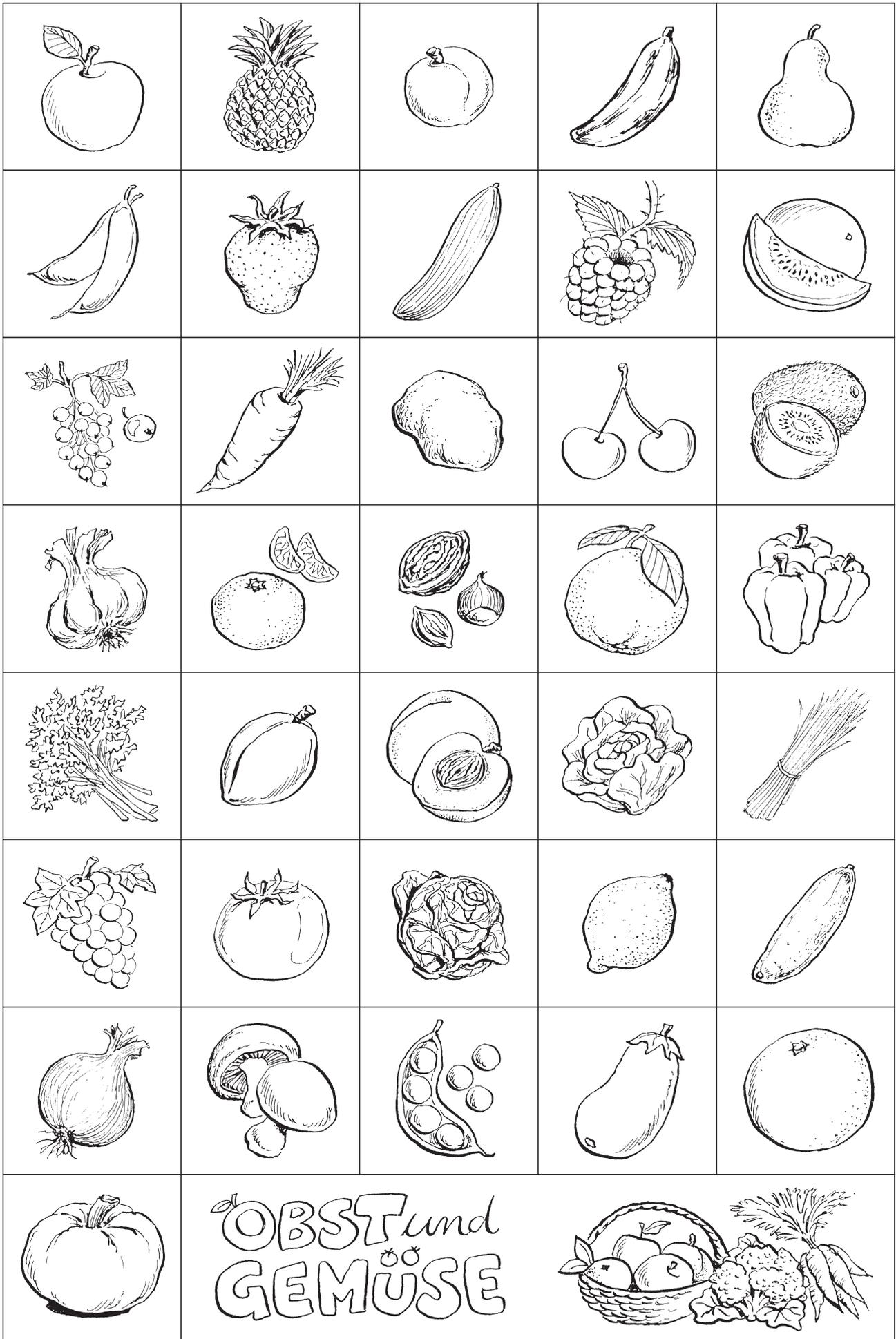
FUNDBÜRO 2

die Ampel	die Lupe
das Bett	das Märchenbuch
der Brief	die Mausefalle
die Brille	die Nadel
die Brosche	das Notizbuch
das Bügeleisen	das Parfüm
die Bürste	das Radio
der Computer	der Regenschirm
die Decke	der Ring
der Fernseher	der Sattel
die Flöte	das Tamburin
der Geldbeutel	das Taschenmesser
die Gitarre	der Taschenrechner
die Gummistiefel	das Telefon
die Halskette	der Topf
der Hausschlüssel	der Turnbeutel
der Herd	der Videorekorder
der Hund	die Wasserpistole
der Korb	der Wecker
die Lampe	die Zeitschrift



Diese Abbildungen sind in beiden Spielen als **Joker** vorhanden.

die Augenklappe	das Glasauge
die Bananenschale	der Hundehaufen
das angebissene Brot	die Pantoffeln
die Fischgräte	der Piratenkopf
das Gebiss	der kaputte Schuh
das Gespenst	das Skelett
das Gipsbein	der Totenkopf



die Birne	die Banane	die Aprikose	die Ananas	der Apfel
die Melone	die Himbeere	die Gurke	die Erdbeere	die Bohnen
die Kiwi	die Kirsche	die Kartoffel	die Möhre	die Johannisbeeren
die Paprika	die Orange	die Nüsse	die Mandarine	der Knoblauch
der Schnittlauch	der Salat	der Pfirsich	die Pflaume	die Petersilie
die Zucchini	die Zitrone	der Weißkohl	die Tomate	die Weintrauben
die Pampelmuse	die Aubergine	die Erbsen	die Pilze	die Zwiebel
Obst und Gemüse				der Kürbis

Das kann ich!

Mein Portfolio



Kopiervorlagen
zur Anlage einer Lerndokumentation
zum Sprach- und Lernzuwachs
in Anlehnung an den Wortschatz und die Themenfelder
der Spielesammlung „Unser kleiner Wörterladen“

Das kann ich! Mein Portfolio

Zielgruppe

- Deutschvorkurse in Kindergarten und Schule
- Deutschförderkurse in der Schulanfangsphase
- Kinder, die eine zusätzliche Unterstützung beim Erlernen der deutschen Sprache brauchen

Das zugrunde liegende Konzept

Die Kinder lernen eine zweite Sprache am effektivsten sprachlich handelnd in lebensnahen Situationen und mit Themen, die sie interessieren. Dem erfolgreichen natürlichen Spracherwerb sowie der Literacy-Entwicklung von Kindern kommt das Spiel als Probehandeln ganz besonders entgegen, weil es authentische, kindgemäße Sprachanwendung als Schlüssel für Sprachzuwachs ermöglicht. In sprach- und sprechanregenden Situationen erfolgt über das Tun ein aktiver und kreativer Umgang mit Sprache und Schrift. In Partner- und Gruppenspielen – auch mit Deutsch sprechenden Kindern – wachsen die sprachlichen Kompetenzen. Gemäß den von H. E. Piepho geprägten Worten: „Gebt den Kindern Wortschatz, die Grammatik finden sie von allein“ kommt beim vorschulischen Sprachlernen der Wortschatzerweiterung als Basis für die Entwicklung grammatischer und kommunikativer Fähigkeiten eine zentrale Bedeutung zu. Die Brettspiele und vorgeschlagenen Sprachspiele des Wörterladens¹ bieten Kindern die Möglichkeit, in authentischer Kommunikation und echtem Spiel Wörter in verschiedenen sprachlichen Kontexten zu entdecken und auszuprobieren.

Warum dann Kopiervorlagen?

Mit den darin vorgeschlagenen spielerischen Aktivitäten kann das Kind **nach** der handelnd aktiven Phase den Wortschatz wiederholen und in einem neuen sprachlichen Kontext kreativ anwenden, damit er gefestigt und nachhaltig verfügbar bleibt. Zudem bieten die Arbeiten auf den Blättern die Möglichkeit, den individuellen Sprachzuwachs zu dokumentieren.

Jeweils drei Kopiervorlagen ist eine Übersichtsseite vorgeschaltet mit entsprechenden Aufgabenstellungen, Impulsen für Gespräche und Vorschlägen, welche Aktivitätenkarten aus dem Wörterladen passende handlungsorientierte und kommunikative Spiele bieten.

Der Einsatz der Kopiervorlagen ermöglicht ein individuelles Auswählen und Nutzen eines Wortschatzbereiches aus der vorangegangenen aktiven Sprachlernphase. Das Kind bearbeitet die ihm gestellte Aufgabe in Einzel- oder Partnerarbeit. Es vertieft und übt dabei einen sorgfältig ausgewählten Frequenzwortschatz und erwirbt verschiedenartige Lerntechniken.

Das Material bietet vielfältige Lernchancen für das Kind, wie z. B.:

- das Vorstellen und gemeinsame Besprechen der Ergebnisse nach einer Arbeitsphase
- das Erfassen und Umsetzen eines – oft mehrgliedrigen – Arbeitsauftrages wie im Schulunterricht
- das Nachfragen und Vergleichen in einer sprachanregenden Nachbesprechung
- das Anbahnen von schulischen Arbeitstechniken und Trainieren einer etwa 15-minütigen Konzentrationsphase
- die häusliche Weiterarbeit und die Einbeziehung der Eltern in die sprachliche Bildung
- und vor allem eine Dokumentation der Spracharbeit in einem individuellen Portfolio, das Kooperationspartnern und den Eltern Einblicke in das Sprachwachstum des Kindes gibt und auch dem Kind seine sprachlichen Zuwächse aufzeigt

¹ „Unser kleiner Wörterladen“, Petra Hölscher, Finken Verlag GmbH, Oberursel 2007

Themenfelder

Die große Anzahl der angebotenen Wortschatzbereiche auf den Kopiervorlagen ermöglicht das Abdecken vieler lebensnaher Themen.

- Spielwaren
(mit Tieren und Fahrzeugen)
- Supermarkt
- Bäckerei & Café
- Schreibwaren
(mit Schulwerkzeug)
- Mode & Kleidung
- Sportwaren (mit Freizeitbeschäftigungen)
- Apotheke (mit Körperteilen und Krankheiten)
- Obst und Gemüse
- Laden für alles
- Viel zu tun (Tätigkeiten in Schule, Freizeit und zu Hause)
- Mengen und Zahlen

Was wird gelernt?

Wie schon weiter oben ausgeführt, dienen die Materialien sowohl der Unterstützung sprachlicher Bildung als auch der Anbahnung schulischer Arbeitstechniken.

• Sprachliche Bildung

Wortschatz wiederholen, üben und festigen
Oberbegriffe finden
Fragen stellen und beantworten
Lagebeziehungen angeben
Satzbildung erproben
Anweisungen verstehen und umsetzen
Begründungen geben
Meinungen äußern
Phonologische Bewusstheit schärfen
Auditive Wahrnehmung trainieren
Zahlen erkennen, benennen, zuordnen
Buchstaben erkennen

• Feinmotorik

Schneiden, Kleben, Ordnen,
Ausmalen
Schreiben erster Buchstaben
und Zahlen
Training sicherer Stiftführung
Koordination von Hand und Auge
Kleine Kunstblätter basteln und
gestalten

• Arbeitstechniken

Selbstständig arbeiten
Arbeitsplatz und Arbeitsmaterial organisieren
Visuelle Wahrnehmung trainieren
Bei einer Aufgabe bleiben und beenden
Erkennen, Benennen, Anwenden, Verstehen lernen
Eigene Arbeiten präsentieren und sammeln

In der Praxis erprobt

Die Kopiervorlagen bieten mit ihren Aufgaben eine effektive Ergänzung, Nacharbeit, Übung und Anwendung von bisher in Sprachhandlungen erprobten Sprachkenntnissen. Sie wurden von vielen Kindern in der Praxis erprobt und begeistert angenommen.

Petra Hölscher

7

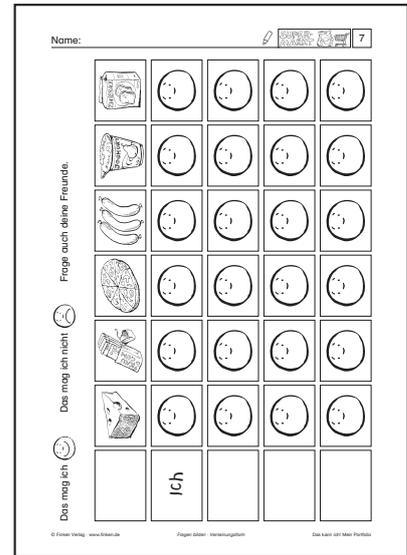
Das mag ich / Das mag ich nicht Fragen bilden · Verneinungsform

Kennzeichnen, was man mag und was man nicht mag;
andere befragen

Gesprächsanregungen

- Vom Lieblingsessen erzählen
- Erzählen, was man nicht mag
- Von einem besonderen Essen erzählen
- Vom Essen in anderen Ländern erzählen
- Schmeckprobe veranstalten

→ Aktivitätenkarten: 31, 36, 39, 40, 42



8

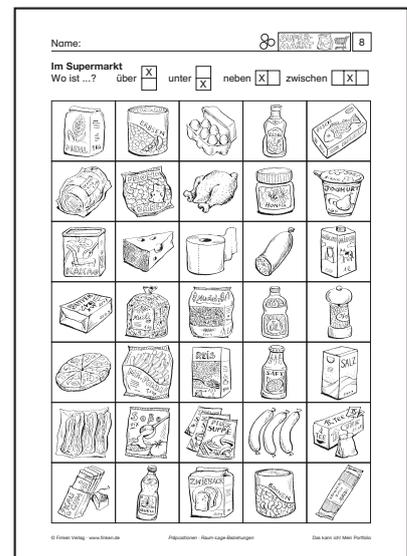
Im Supermarkt Präpositionen · Raum-Lage-Beziehungen

Spiel: Bilder erkennen und Position richtig beschreiben
Der Spielleiter fragt z. B.: „Wo ist die Wurst?“ Wer zuerst eine richtige Antwort nennt („Unter dem Honig“, „Neben der Milch“), bekommt einen Jeton. Sieger ist, wer die meisten Jetons hat.

Gesprächsanregungen

- Nach Kategorien sortieren (gesund/ungesund)
- Gegenstände nach Verpackung sortieren
- Lieblingsessen auf einen Pappteller zeichnen, alle Teller auf dem Boden auslegen, Lage beschreiben, z. B.:
„Die Spaghetti liegen zwischen dem Kuchen und der Pizza.“

→ Aktivitätenkarten: 11, 17, 20, 37



9

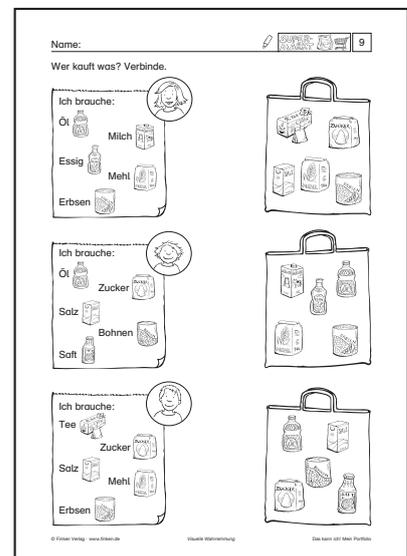
Wer kauft was? Visuelle Wahrnehmung

Bilder vergleichen; gleiche Abbildungen verbinden

Gesprächsanregungen

- Einkaufsladen spielen
- Selbst einen Einkaufszettel malen und vorlesen
- In eine Einkaufstüte Gegenstände füllen und ertasten

→ Aktivitätenkarten: 5, 8, 10, 32



Name: _____



SUPER-MARKT



7

Frage auch deine Freunde.



Das mag ich nicht



Das mag ich

	Ich			

Name: _____



SUPER-MARKT



8

Im Supermarkt

Wo ist ...?

über

unter

neben

zwischen

Name: _____



SUPER-MARKT



9

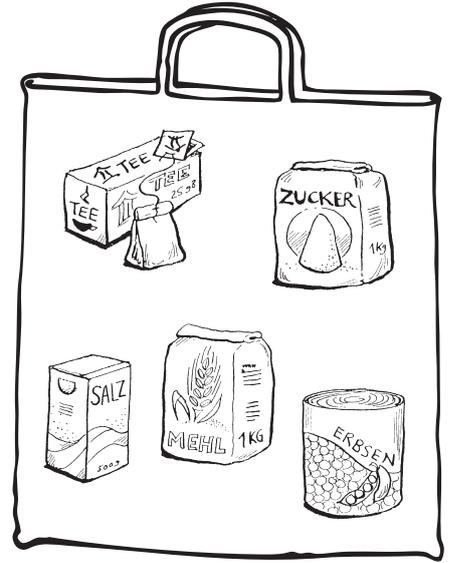
Wer kauft was? Verbinde.

Ich brauche:

Öl  Milch 

Essig  Mehl 

Erbsen 



Ich brauche:

Öl  Zucker 

Salz  Bohnen 

Saft 



Ich brauche:

Tee  Zucker 

Salz  Mehl 

Erbsen 

